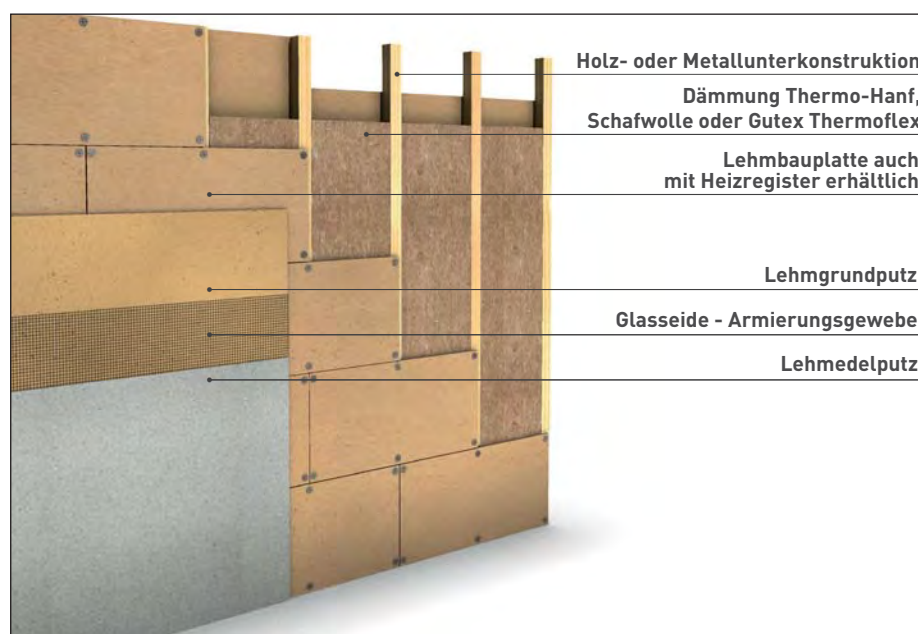


Lehmbauplatten steuern das Raumklima

Text und Bilder **Stroba Naturbaustoffe AG**

Lehmplatten haben Eigenschaften, die sie zu einer ökologischen Alternative für andere Baustoffe im Innenbereich machen. Dazu gehören die Fähigkeit, Feuchtigkeit aus der Luft aufzunehmen und wieder abzugeben, der Schutz vor Schall und die Speicherung von Wärme.

- **Schallschutz:** Schallschutz hat in erster Linie etwas mit Masse zu tun. Lehm ist aufgrund seiner hohen Rohdichte der ideale Baustoff für gute Schalldämmwerte. Bei Lehmplatten kommt es auf den Lehmanteil in den Platten an.
- **Einsatzbereich:** Lehmplatten sind geeignet für die Beplankung von Holzständerwerken, Trockenbau- oder Lattenkonstruktionen, für Deckenverkleidungen und für den gesamten Dachgeschossausbau. Auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes tragen sie bei. Sie können zudem als Trockenputzplatte beziehungsweise Vorsatzschalen oder als Installationswände eingesetzt werden.
- **Regulation der Luftfeuchtigkeit:** Lehm ist in der Lage, Luftfeuchtigkeit schnell aufzunehmen und bei Bedarf wieder abzugeben. So pendelt sich in Räumen, die mit Lehmprodukten ausgestattet sind, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 55 Prozent ein. In solch einem Raumklima trocknen die Schleimhäute nicht aus und die Feinstaubbildung ist reduziert. Auch Schimmelpilze und Hausstaubmilben gedeihen schlechter in einem solchen Mikroklima, was Hausstauballergiker freuen dürfte.
- **Brennbarkeit:** Lehmplatten können so hergestellt werden, dass sie nicht brennbar sind.



Aufbau einer beidseitig beplankten Leichtbauwand.



Mit Lehmplatten gestaltetes Wohnzimmer eines Plus-Energie-Hauses in Mollis GL.

- **Nachhaltigkeit:** Auf der ganzen Erde ist Lehm ausreichend vorhanden und ein Drittel der Menschheit lebt in Lehmhäusern. Lehm ist ein ökologisch und ökonomisch sinnvoller und natürlicher Baustoff. Er ist in ausreichenden Mengen verfügbar. Der Stoffkreislauf von Lehm ist geschlossen: Ohne jegliche bauchemischen Zusätze lässt er sich durch kurze Aufmischung vor Ort wieder als Baustoff aufarbeiten oder in den Kreislauf der Natur störungsfrei zurückgeben.
- **Speicherfähigkeit:** Im Winter wirken Räume, die mit Lehm ausgestattet sind, warm und im Sommer kühl. Durch die hohe Rohdichte von bis zu 2000 kg/m³ ist Lehm ein ausgezeichneter Wärmespeicher.
- **Heizen und Kühlen:** Kombiniert mit eingelegten Heizschlangen, können Lehmplatten als Klimaplatten einge-

setzt werden. Sie wärmen durch Infrarotstrahlung, vermeiden zirkulierende Luft, die Staub transportiert, und sorgen so für ein angenehmes Raumklima. Vorlauftemperaturen von zirka 35 Grad genügen, um mit dem Wasser in den Heizschlangen für Strahlungswärme im Raum zu sorgen. Durch die niedrigen Vorlauftemperaturen eignet sich eine solche Wandheizung besonders gut für eine Kombination mit Solarthermie, Wärmepumpen usw. Wandheizungen lassen sich bei einer Altbausanierung einbauen, ohne dass dafür die vorhandene Heizungsanlage ausgetauscht werden muss. Klimawände können auch zum Kühlen der Räume verwendet werden. ■

Am 19./20. November 2020 führt Stroba Lehm-Workshops durch. www.stroba-naturbaustoffe.ch
→ Messen/Seminare

Lehmbaustoffe - Wir wissen Bescheid

Der älteste Baustoff
der Welt in seiner
modernsten Form



stroba[®]
naturbaustoffe ag

stroba naturbaustoffe ag
Winterthurerstrasse 21
CH-8310 Kempptthal

Tel: +41 52 635 30 30
Fax: +41 52 635 30 39
www.stroba-naturbaustoffe.ch